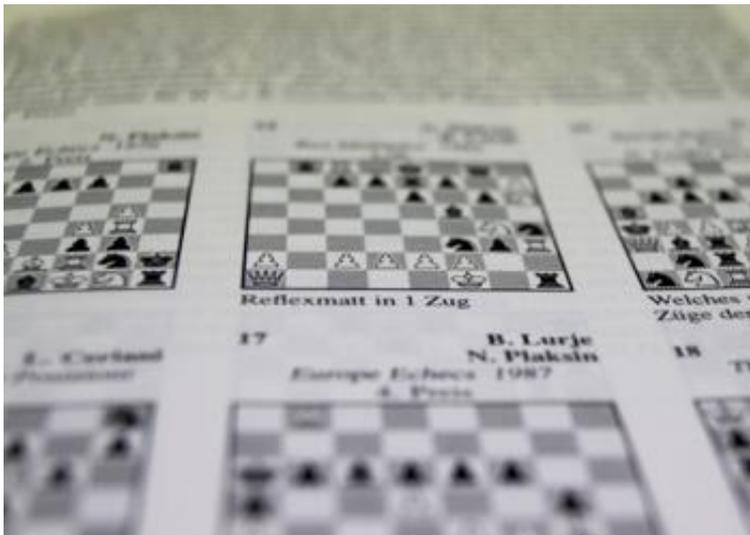


Problemschachaufgabe 294

16.04.2018 08:30 von Wilfried Neef



Matt in 3 Zügen

Vladimir Pachman, Schach-Echo 1963, 1.Preis

Der tschechische Philosoph **Vladimir Pachman** war der ältere Bruder des hierzulande gut bekannten Schachgrossmeisters Ludek Pachman. Auch er führte den GM-Titel (für Schachkomposition), welcher ihm 1976 als einem der ersten Problemkomponisten überhaupt verliehen wurde. Der vor 100 Jahren geborene V. Pachman war der letzte große Vertreter der böhmischen Schule, welche sich mit der Reinheit und Ökonomie von Mattbildern beschäftigt (jedes Feld darf im Mattbild vom schwarzen König nur aus einem Grund nicht betretbar sein, und jeder weisse Stein außer König und Bauern muß beteiligt sein -prüfen Sie es nach!)

Diese Schule ist inzwischen weitgehend in der Mottenkiste verschwunden, zurecht, denn wer will sein ganzes Leben Mattbilder betrachten, welche ja nur eine äußerliche Form repräsentieren, wo es doch auch tiefgründige Ideenprobleme gibt!

Lösung ([Hier klicken](#))

1	1	2	2	3
Td4!	<i>droht</i>	Dxa6	~	Db7#
...	Ka7	Tb4	Kxa8	Dxa6#
...	Kxa8	Td7	Kb8	Dh8#
...	Sb4/Sc5	Td8+	Kc7	Da5#

In diesem Fall gibt es nur 2 Mustermatts (Dh8 und Da5), bei nur 6 Steinen stösst man an konstruktive Grenzen.

Wilfried Neef

wilfried.neef@telekom.de

16.04.2018 08:30 // Veröffentlicht von Wilfried Neef // Archiv: Problemschach // ID 23080

Sie müssen sich [anmelden](#), wenn Sie diesen Artikel kommentieren wollen.

Haben Sie Nachrichten für uns? presse@schachbund.de ist die richtige Adresse!

Kommentare

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.